

## Prävention von Gewalt und sexuellen Grenzverletzungen Regionale Einführungstage 2025

«Institutionen sind Hochrisikobereiche für die Entstehung von Gewalt!»

Wer in Institutionen tätig ist, hat die Aufgabe, sich kritisch mit Fragen von Macht und Verantwortung, Gewalt und Gegengewalt sowie spezifisch mit dem Thema der sexualisierten Gewalt auseinanderzusetzen. Begleitpersonen sind speziell dazu aufgefordert, ihr alltägliches Handeln zu überprüfen, da sie in den bestehenden Abhängigkeitsverhältnissen über mehr Macht und Reflexionswissen verfügen. Die Weiterbildung stützt sich auf die [„Charta Prävention“](#) sowie auf die [„Grundsätze im Umgang mit Gewalt“](#) von Anthrosocial.

### Ziele des Einführungstages

- Die Teilnehmer\*innen sind im Hinblick auf verschiedene Gewaltformen sensibilisiert
- Die Teilnehmer\*innen haben Grundkenntnisse zur Dynamik bei sexuellem Missbrauch durch Fachpersonen im institutionellen Kontext erworben
- Die Teilnehmer\*innen sind zur Reflexion ihres Praxisfeldes und zur Selbstreflexion angeregt
- Die Teilnehmer\*innen haben den Sinn und Nutzen des Meldewesens verstanden und kennen den Unterschied zwischen Meldungen bei sexualisierter Gewalt und anderen Gewaltformen

### Zielgruppe

Die Fachstelle Prävention von Anthrosocial bietet mit diesem Weiterbildungstag neuen Mitarbeitenden aus sozial- und heilpädagogischen Institutionen Grundlagenwissen und Praxisreflexion zu den aufgeführten Themen. Ebenfalls angesprochen sind Mitarbeitende, die bereits über einen längeren Zeitraum im Kontext von Institutionen arbeiten und die Thematik vertiefen möchten.

### Anmeldung



Auf der Website unter [Weiterbildungen der Fachstelle Prävention](#).

Oder über QR-Code zu den Einführungstagen der Fachstelle Prävention

### Zeiten

9.00 – 16.45 Uhr

### Kosten inkl. Pausenverpflegung

Anthrosocial Einzelmitglieder:	Fr. 150.- pro Person
Institution ist Mitglied bei Anthrosocial:	Fr. 150.- pro Person
Mitglieder von INSOS und YOVITA:	Fr. 180.- pro Person
Nicht Mitglied bei genannten Verbänden:	Fr. 200.- pro Person

### Mittagessen

Sie haben die Möglichkeit, sich zu einem Mittagessen (am Veranstaltungsort oder in unmittelbarer Nähe) anzumelden. Kosten Fr. 35.-

### Annullierungsbedingungen

Bis 4 Wochen vor der Weiterbildung wird eine Abmeldung kostenlos entgegengenommen. Bei späterer Abmeldung und bei Absenz ist die ganze Tagungsgebühr fällig. Wird eine Ersatzperson bekanntgegeben, entstehen keine Kosten. Eine Annullationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

### Anthrosocial

Verband für anthroposophische Heilpädagogik,  
Sozialpädagogik und Sozialpsychiatrie Schweiz

### Geschäftsstelle

Beitenwil 61, 3113 Rubigen, Tel. 031 838 11 29  
info@anthrosocial.ch, www.anthrosocial.ch

## Daten Regionale Einführungstage 2025

**Di, 18.3.25 Bern**

**Kursleitung:** Philipp Gonser, Soziale Arbeit FH, MA Nachhaltige Entwicklung für Bildung und Soziales, Fachberatung, Prozessbegleitung und Supervision <https://www.philippgonser.ch>

---

**Mo, 24.3.25, Organisiert durch: Ekkharthof Lengwil**

**Kursleitung:** Philipp Gonser, Soziale Arbeit FH, MA Nachhaltige Entwicklung für Bildung und Soziales, Fachberatung, Prozessbegleitung und Supervision <https://www.philippgonser.ch>

---

**Di, 8.7.25 , Zürich**

**Kursleitung:** Stefania Calabrese, Sonder- und Sozialpädagogin, Dozentin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit & Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial, Carla Clavadetscher, Sozialpädagogin, Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial

---

**Mi, 3.9.25 Basel**

**Kursleitung:** Stefania Calabrese, Sonder- und Sozialpädagogin, Dozentin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit & Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial, Carla Clavadetscher, Sozialpädagogin, Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial

---

**Mo, 22.9.25, Organisiert durch: Ekkharthof Lengwil**

**Kursleitung:** Philipp Gonser, Soziale Arbeit FH, MA Nachhaltige Entwicklung für Bildung und Soziales, Fachberatung, Prozessbegleitung und Supervision <https://www.philippgonser.ch>

---

In Kooperation mit INSOS, YOUViTA und SOCIALBERN

